



Bündner Orientierungslauf Verband
Associaziun grischuna da cuorsa d'orientaziun
Associazione grigionese di corsa d'orientamento

c/o Frank Schuler, Bahnhofstrasse 7, Postfach 101, 7001 Chur Tel. 081 258 38 15 (G) 081 284 59 09 (P) Fax 081 258 38 19 (G)

Kantonale Volksabstimmung vom 19. Mai 2019

Der Bündner OL-Verband ist gemäss seiner Statuten ein politisch und konfessionell neutraler Verein. Er fördert den Orientierungslauf und vertritt die Interessen OL-Sports gegen innen und aussen. Aufgrund der statutarischen Zweckbestimmung erachtet es der Vorstand des BüÖLV für legitim, sich zur kantonalen Volksabstimmung vom 19. Mai 2019 zu äussern.

Am 19. Mai 2019 findet auf kantonaler Ebene die Volksabstimmung über die so genannte „Sonderjagdinitiative“ statt. Wenn Initiative angenommen wird, wird die Bündner Hochjagd künftig an insgesamt 25 Tagen in den Monaten September und Oktober stattfinden. Dabei sind mehrere Jagdunterbrüche von mindestens drei Tagen möglich. Für den OL bedeutet die neue Regelung, dass wegen der Jagd künftig auch im Oktober zumindest teilweise keine OL-Trainings und Wettkämpfe mehr stattfinden können. Ob während der Jagdpause Veranstaltungen möglich sind, ist noch offen. Bislang verzichteten der BüÖLV und die angeschlossenen Vereine OLG Chur, OLG Davos und CO Engiadina während des ganzen Septembers (also inkl. Jagdpause) auf die Durchführung von OL-Veranstaltungen.

Der Vorstand des BüÖLV verzichtet auf eine konkrete Abstimmungsempfehlung. Es ist uns jedoch wichtig, die Auswirkungen auf den OL bei einer Annahme der „Sonderjagdinitiative“ aufzuzeigen. Wie die zusätzlichen Einschränkungen für den OL-Sport beurteilt werden, bleibt den Stimmberechtigten überlassen.

Für den Vorstand
Frank Schuler